

EINGEGANGEN

01. Okt. 2010

Erl. 101.....

Anlage 2

Seite 1

Landeshauptstadt Dresden  
Ortsamt Leuben

GZ: 90 Leu/  
Bearbeiter: Frau Wondra  
Tel: 488 8112  
Sitz: Hertzstraße 23  
01257 Dresden  
Datum: 27.09.2010

Städtisches Vermessungsamt  
Amtsleiter  
Herr Krüger

6271.17  
Fr. Wondra

über Geschäftsbereich  
Ordnung und Sicherheit

gio 29.09.

### Stellungnahme des Ortsbeirates Leuben

in der Sitzung am 22.09.2010 zu Ihrem Schreiben vom 13.07.2010

**„Namensvorschläge für zwei zu benennende Straßen im Bereich des Ortes Leuben“; hier: im Wohnpark Sonnenhof an der Leubener Straße**

Sehr geehrter Herr Krüger,

mit der Wohnbebauung im Sonnenhof an der Leubener Straße entsteht eine neue Straße, die benannt werden muss.

In der Sitzung am 22.09.2010 wurde gemeinsam mit dem Ortsbeirat Leuben anhand der markierten Straßenführung in dem Schreiben vom 13.07.2010 beigefügten Straßenordnungsplan über einen Namensvorschlag beraten.

Die Ortsbeiräte erteilten in ihrer vorangegangenen Sitzung am 25.08.2010 den Auftrag, durch die Verwaltung zu prüfen, ob es möglich ist, die Villacher Straße mit der neu entstehenden Straße auslaufen zu lassen. Diesem Vorschlag wird seitens der Verwaltung nicht zugestimmt, da Orientierungsschwierigkeiten mit der bereits bestehenden Fortführung der Villacher Straße östlich der Leubener Straße zu befürchten sind.

Der Vorschlag „Triesterstraße“ wurde aufgrund der Verwechslungsgefahr mit „Trieskestraße“ zurückgezogen.

Zur Abstimmung gebracht wurden die Vorschläge „Neusiedler Weg“, „Rosenuer Weg“, „Ferlandweg“ sowie „Karawankenweg“. Damit wurde berücksichtigt, der Straße einen der Umgebung angepassten Namen zu geben.

Im Ergebnis empfiehlt der Ortsbeirat Leuben mehrheitlich die neu entstehende Straße **„Neusiedler Weg“** zu nennen.

#### Begründung:

Im umliegenden Gebiet der neu zu benennenden Straße existieren bereits zahlreiche Straßen, die nach österreichischen Orten, Gebietskörperschaften oder Gebirgen benannt sind.

Neusiedl am See, woraus der Neusiedler Weg abgeleitet wird, ist eine Stadt mit ca. 6798 Einwohnern im Burgenland im Bezirk Neusiedl am See in Österreich. (Wikipedia)

Gleichzeitig ist diese Stadt Namensgeber des westlichsten Steppensees Europas und des größten Sees Österreichs.

Zudem wurde hier im Jahr 1989 europäische Geschichte geschrieben. Wurden doch die Grenzanlagen entlang des Eisernen Vorhangs zuerst von Ungarn ab dem 2. Mai 1989 abgebaut. Die symbolische Öffnung eines Grenztors zwischen Österreich und Ungarn beim Pan-europäischen Picknick am 19. August 1989 mit Zustimmung beider Regierungen galt als erste „offizielle“ Öffnung des Eisernen Vorhangs.

In Sopron am Neusiedler See begann die Ausreise zahlreicher DDR-Bürger von Ungarn nach Österreich. Die Öffnung der Berliner Mauer am 9. November 1989 bedeutete das endgültige Ende des Eisernen Vorhangs.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Lämmerhirt  
Ortsamtsleiter